

Beitrag eines Partners der Aktionswoche

«Plane national, handle lokal!»



aebi-hus

Schweizerische Stiftung für Suchthilfe

Schaltstelle zwischen...



- **Bedarf an Vernetzung «vor Ort»** (lokal und regional)
- für **Organisation der Vernetzung** und Koordination **keine Ressourcen**
- Bedarf an **Praxisnähe und Sensibilisierung**

...Sucht CH und Fachstellen



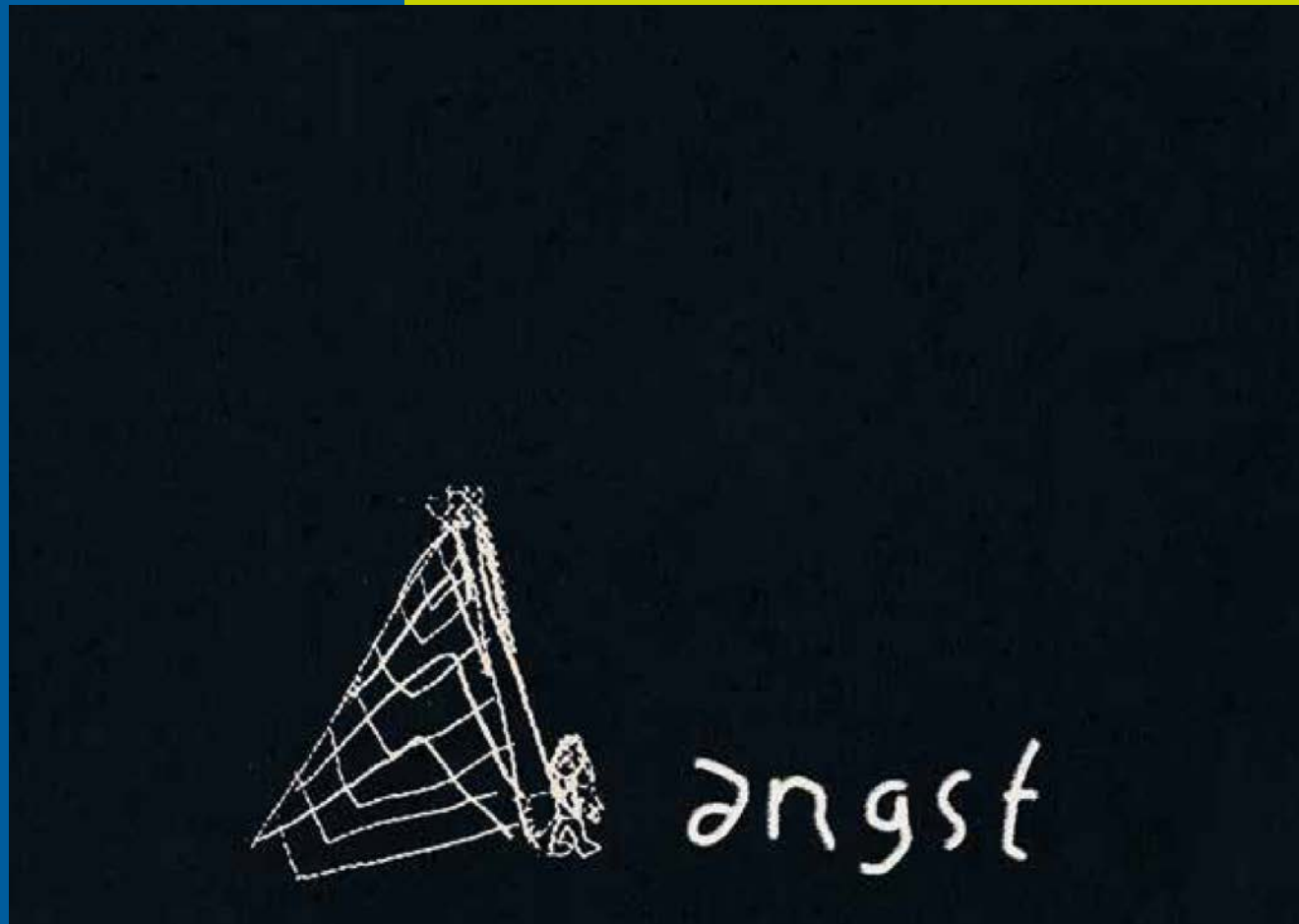
- Aufbau regionaler Netzwerke in **Aargau, Basel, Bern, Biel, Luzern und Zürich**
- Koordination von **Kerngruppen** (ca. 4-6 Fachinstitutionen resp. – personen)
- Organisation **DiskuTafel** (Fachaustausch)

Ziele DiskuTafel

- **Sensibilisierung** für die Thematik der Kinder aus suchtbelasteten Familien
- Verbesserung der **lokalen Vernetzung** (Akteure kennen die jeweiligen Angebote der Netzwerkpartner)
- **bestehende Angebote** bei Fachleuten, Institutionen und Familien bekannter machen
- Feststellen von **Bedarf und Lücken** im regionalen Angebot
- evtl. Entwicklung **zusätzlicher Angebote** (bspw. Weiterbildungen, Arbeitsgruppen usw.)

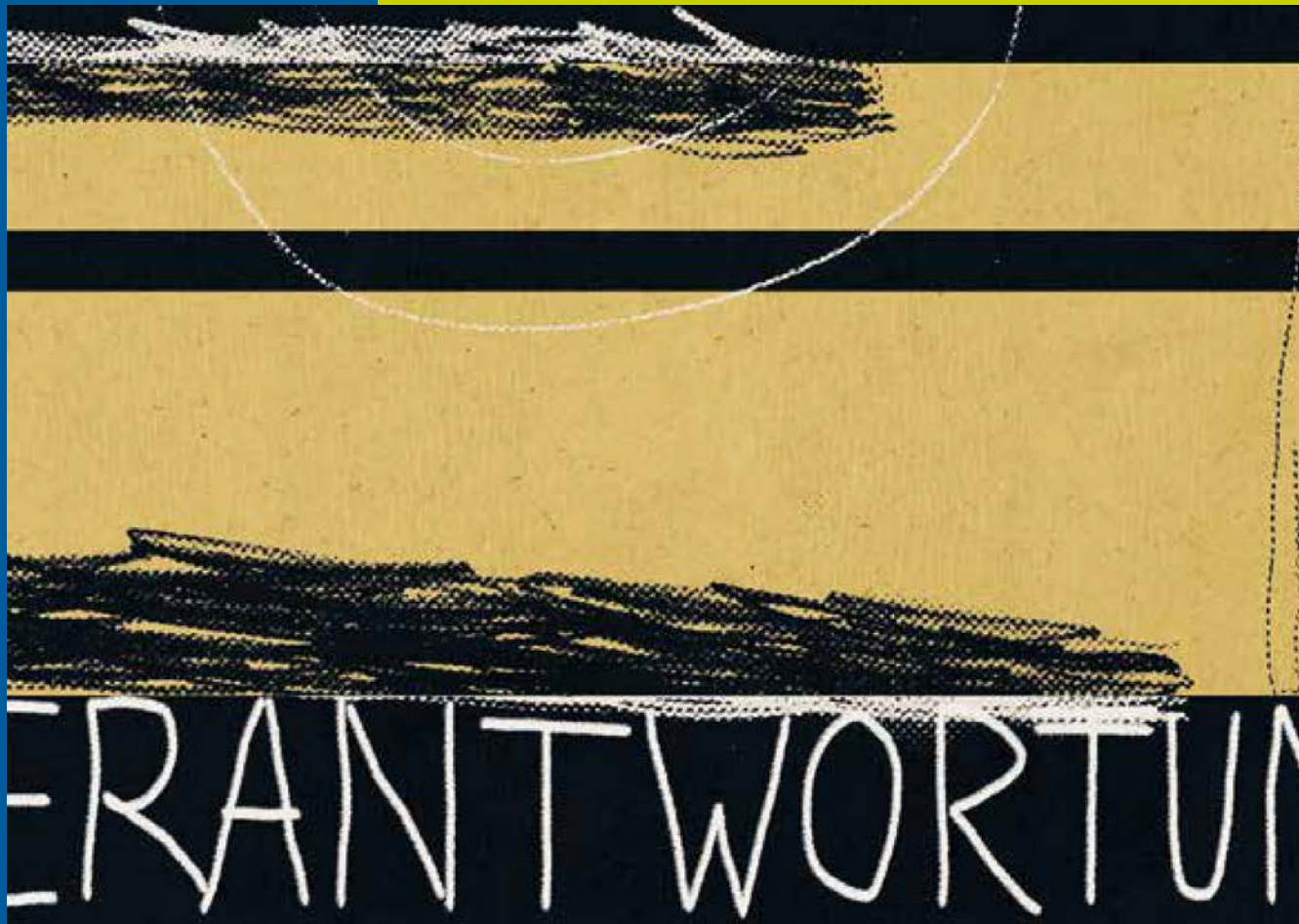


Kernelemente DiskuTafel



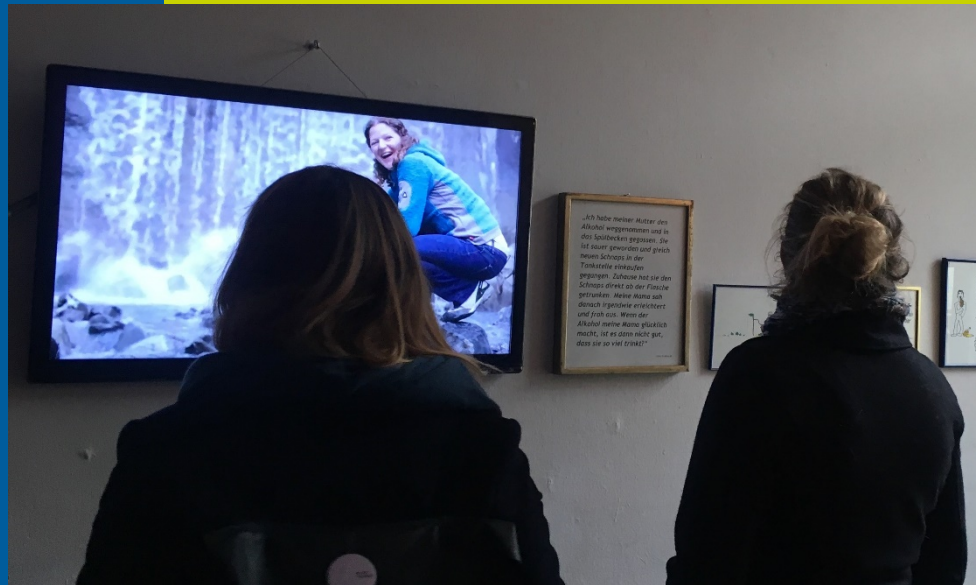
- halbjährliche Treffen für ca. 25 Personen
- Veranstaltungen alternierend in den Räumlichkeiten verschiedener regionaler Institutionen
- 1-2 Fachinputs à je 10-20 Minuten, danach Diskussion, total ca. 1.5h
- Themen sowohl „institutionelle/ vernetzungsorientierte“ oder „fachliche/ beratungsorientierte“ Aspekte
- anschliessend gemeinsamer Stehlunch oder Apéro

Nutzen Aktionswoche



- **Ähnliche Ziele**
DiskuTafel und Aktionswoche
- **«Aufhänger und Plattform»** für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
- Dank gemeinsamen Auftritt **mehr Wirkung**
- **Synergien** nutzen

Rückblick



**AKTIONS-
WOCHE!**

DiskuTafel
 Regionale Vernetzungsplattformen zum
 Thema «Kinder aus suchtelastischen
 Familien» in Bern, Biel und Zürich.
 Bald auch in Ihrer Region?
www.aebi-hus.ch
 aebi-hus
Schweizerische Stiftung für Suchthilfe

AUSGABE 1, Februar 2020

Aktionswoche: «Kinder von suchtkranken Eltern»

Eine Kindheit in Alarmbereitschaft
 Kinder, die mit einem suchtkranken Elternteil aufwachsen, sind vielen Belastungen ausgesetzt. Die Krankheit bestimmt den Alltag und vereinnahmt die Eltern. Die nationale Aktionswoche vom Februar 2019 gab betroffenen Kindern eine Stimme. Landauf, landab stellten Suchtfachstellen Anlässe auf die Beine. Ein Blick nach Bern.

Alkoholmissbrauch eines Elternteils, was bedeutet das für ein Kind?
 Eine Kindheit und Jugendzeit ohne Strukturen: Tagesablauf mit einer alkoholkranken Mutter – Erfahrungsbericht (hauptsächlich das Alter zwischen 9 und 16 Jahren betreffend) – Ich wecke mich morgens selber, mache mein Frühstück alleine, dann gehe ich zur Schule.

Wenn Eltern trinken, leiden die Kinder
 Alkoholisierung von Eltern kann schwerwiegende Folgen für die Gesundheit der Kinder haben. Damit diese nicht ebenfalls in die Spirale von Abhängigkeit oder psychischer Erkrankung geraten, darf Alkoholisierung kein Tabu mehr sein. Zwei Kinder von abhängigen Eltern erzählen ihre Geschichte, um anderen zu helfen.

© Bild: Adobe Stock

Lesen Sie mehr dazu ab Seite 2 Lesen Sie mehr dazu ab Seite 4 Lesen Sie mehr dazu ab Seite 6

PZM Psychiatriezentrum Münsingen www.pzmag.ch



Erfolgsfaktoren

- **Bestehende Lokalgruppen** als (Start-)Vorteil
- **«neutrale» Moderation** und Koordination
- **Gemeinsames «Projekt»** (Ausstellung, Kooperation mit anderen Bereichen)
- **«jeder» Beitrag zählt** (unabhängig der eingebrachten Ressourcen)



Nutzen für Fachstellen



- höhere **Wahrnehmung**
- „mehr“ möglich,
Teilbeitrag ans „Ganze“
- **Sichtbarmachung** des eigenen Angebots
- Stärkung der **internen Vernetzung**
- „**job enrichment**“ für Mitarbeitende

[**www.BelasteteFamilien.ch**](http://www.BelasteteFamilien.ch)

